



## Fotoworkshop „Laemmles Erben“

Carl Laemmles Filmstudio galt lange als Hochburg des Horrors. Seine berühmten Filmproduktionen bieten Anlass für eigenständige Auseinandersetzungen. Ausgewählte Filmszenen sollen in Gruppen erarbeitet und fotografisch neu ins Bild gesetzt werden. Eine abschließende Präsentation im Kinosaal beendet den Workshop.

12-18 Jahre, ca. 120 Minuten

## Workshop „Altes Gift in neuen Flaschen“

Antisemitismus hat es in Deutschland immer gegeben. Davon zeugt auch die Dauerausstellung des Museums Laupheim. Neu ist jedoch, dass Feindschaft gegen Juden und andere Minderheiten wieder auf dem Vormarsch sind und inzwischen ganz unverhohlen als „bürgerlich“ angepriesen werden. – Museumsführung zur Demokratiebildung mit Schülerbeteiligung und hochprozentiger Gegenwartsrelevanz!

Ab 14 Jahren, ab 90 Minuten



## Führung „Die Laupheimer Synagoge“

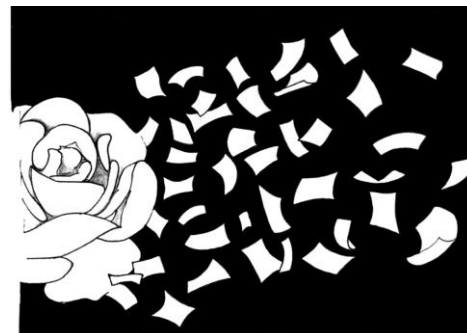
Die Ausstellungsstücke, die an die einstige Laupheimer Synagoge erinnern, sind wie viele kleine Mosaikstücke im Museum verteilt. In ihrer Zusammenschau ergeben sie ein beachtliches Gesamtbild, denn Synagoge und Kirche waren sich niemals ähnlicher als in Laupheim. Schülerbeteiligung ist durch Begleitmaterial möglich, ebenso ein Abschluss im Laemmle-Kino mit einer ganz neu erstellten digitalen Synagogenbesichtigung.

Ab 10 Jahren, ab 60 Minuten

## Wanderausstellung „Was konnten Sie tun?“

Ab 27. Januar 2021 wird die Wanderausstellung zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus 1933–1945 im Museum zu sehen sein. Ergänzt wird diese Ausstellung durch lokale und regionale Beispiele vom Mut Einzelner, die zeigen, dass jeder etwas gegen die Diktatur tun konnte.

Ab 15 Jahren, ab 60 Minuten



Bei Interesse an einem dieser Angebote melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne. Weitere Informationen erhalten Sie unter: 07392-9680025 oder als E-Mail an: [michael.koch@laupheim.de](mailto:michael.koch@laupheim.de)